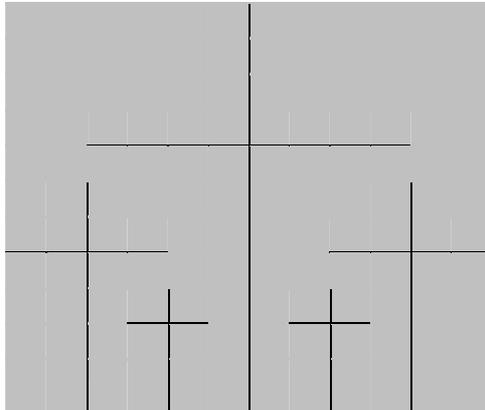


47. Jahrgang, Nr. 45 vom 06. November 2009



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Ortsverband Bad Münstereifel

Einladung zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsverband Bad Münstereifel im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt, gemeinsam mit einigen kernstädtischen Vereinen, am Volkstrauertag, **Sonntag, dem 15. November 2009**, auf der Ehrenanlage des Friedhofes in Bad Münstereifel eine zentrale Gedenkveranstaltung für die Opfer von Krieg, Terror und Gewaltherrschaft durch.

Treffpunkt ist um **12.00 Uhr** am Busbahnhof Bad Münstereifel, Kölner Straße, wo wir Aufstellung nehmen und gemeinsam zum Friedhof gehen. Die Gedenkveranstaltung wird durch einen gemeinsamen Akt der Katholischen und Evangelischen Kirche eingeleitet. Anschließend werde ich im Gedenken an die Opfer der vergangenen Kriege sowie von Terror und Gewaltherrschaft eine Rede halten. Mit einem gemeinsamen Gebet und der Kranzniederlegung schließt die feierliche Zeremonie.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Gedenkveranstaltung durch Ihre Teilnahme bereichern würden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alexander Büttner'. The script is cursive and fluid, with the first name 'Alexander' being more prominent than the last name 'Büttner'.

(Alexander Büttner)
Ortsverbandsvorsitzender

Millenniumserklärung der Städte und Ge- meinden für den Kreis Euskirchen

Auf Initiative der Partnerschaft Piëla – Bad Münstereifel e.V. fanden sich am vergangenen Samstag die Bürgermeister des Kreises Euskirchen zur gemeinsamen Unterzeichnung der Millenniumserklärung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes im City-Forum Euskirchen ein.

Auch Armin Laschet, NRW-Landesminister für Generationen, Familie und Frauen, Dr. Renée Ernst, Beauftragte für die Millennium-Kampagne in Deutschland, und Landrat Günter Rosenke unterzeichneten die von den Vereinten Nationen im Jahre 2000 verabschiedeten Entwicklungsziele.

Bis zum Jahr 2015 sollen insgesamt acht Ziele erreicht werden, wie die Beseitigung der extremen Armut und des Hungers und die Verwirklichung der allgemeinen Grundbildung.

Erstmals verpflichten sich damit alle Städte und Gemeinden eines Kreises den Millenniums-Entwicklungszielen und leisten damit ihren Beitrag, diese zu verwirklichen.

Die Stadt Bad Münstereifel, die bereits im Jahre 2007 als erste Kommune im Kreis die Millenniumserklärung unterzeichnet hat, wirkte auch bei dieser gemeinsamen Unterzeichnung mit.



Stadtentwicklungsausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **1. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 10.11.2009, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.,

Tagesordnung:

I. öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Stadtentwicklungsausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 23.06.2009; Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Vereine und Städtepartnerschaften vom 05.05.2009; Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Verkehrsberuhigung "Auf dem Tiettschenberg" in Arloff;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 10.07.2009
5. Vorstellung der Planung "Anlegen von Parkflächen an der L165"
6. Vorstellung der Planung "Maßnahmen zur Geschwindigkeitsregulierung am Ortseingang Bad Münstereifel - Rodert"

7. Antrag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen zur Entwicklung eines nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeptes
- Antrag der FDP auf Erstellung eines umfassenden Entwicklungsplanes für Bad Münstereifel
- Vorlage eines Konzeptentwurfs Neue Energien durch die Bürgerinitiative BIN-SE
8. Erstellung eines kreisweiten Solarpotential-Dachkatasters;
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktion CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2009
9. Windenergie
hier: Sachstandsbericht
10. 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Kurhaus"
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen anlässl. der Verfahren gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB, Satzungsbeschluss
11. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Gewerbegebiet-Wald"
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen anlässl. der Verfahren gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB, Satzungsbeschluss
12. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Gewerbegebiet Wald" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, Satzungsbeschluss
13. Antrag auf Änderung der Satzung gem. § 34 BauGB bezgl. des Grundstückes Gemarkung Münstereifel, Flur 15, Nr. 136, Rodert, Hegebachweg
14. Bauliche Entwicklung von rückwärtigen Grundstücksbereichen im Bebauungsplangebiet Nr. 12 a "Untere Windhecke"
15. Grundstück Gemarkung Arloff, Flur 9, Flurstück 649
hier: Bebauung
16. Bauvoranfragen und Bauanträge
17. Verwertung Grundstück Bad Münstereifel-Nitterscheid, Fichtenweg 2
18. Verwertung Grundstück Bad Münstereifel-Eicherscheid, Bitburger Str. 20 - 22
19. Anfragen und Mitteilungen
19. Förderung der Integrierten Ländlichen
- 1 Entwicklung Maßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus und Alte Schule-Handwebmuseum in Rupperath

- 19.2 Neue Straßenanbindung zur Mehrzweckhalle und zum Kindergarten in Houverath
hier: Information über Gespräche mit den Eigentümern

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Erftbrücke in Schönau;
hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 30.12.2008
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Thomas Schiefer
(Vorsitzender)

Wahlprüfungsausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **1. Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Mittwoch, den 11.11.2009, 16:30 Uhr,
im Historischen Ratssaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 11, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Wahlprüfungsausschusses
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Stadtverordneten im Rat der Stadt Bad Münstereifel gemäß § 40 Kommunalwahlgesetz NRW

gez. Bernhard Ohlert
(Vorsitzender)

Öffentliche Bekanntmachungen

**Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Arloff
- Der Vorsitzende -**

Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur 38. Sitzung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Arloff am

Freitag, 13.11.2009, 20:00 Uhr

in die Gaststätte „Zur Waage“ in Bad Münstereifel-Arloff freundlich ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 37. Sitzung am 05.02.2009
3. Verpachtung Jagdbogen II
4. Verschiedenes

gez. Hermann-Josef Sievernich

Bad Münstereifel, den 02.11.2009

Jagdgenossenschaft Lind Auszahlung der Jagdpacht

Die Auszahlung der Jagdpacht der Jagdgenossenschaft Lind findet wie folgt statt:

**Am Freitag, dem 13.11.2009
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Lind
im Berghotel „Linder Höhe“**

sowie

**am Samstag, dem 14.11.2009
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in
Plittersdorf, Bürgerhaus.**

Achtung! Änderung der Auszahlungszeit im Bürgerhaus in Plittersdorf am 14.11.09 gegenüber den Vorjahren. Bitte um Beachtung!

Jagdgenossenschaft Lind

**Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Mahlberg
- Der Vorsitzende -**

Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mahlberg am

Donnerstag, dem 19.11.2009, 20.00 Uhr

in die Schützenhalle (ehemalige Schule) in Bad Münstereifel-Mahlberg, Breite Str. ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Jagdverpachtung des Revieres Mahlberg ab 01.04.2010
3. Sonstiges

gez. Johannes Richarz

Bad Münstereifel, den 03.11.09

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

◆◆◆ **Nacht der** ◆◆◆◆ ◆◆ **Bibliotheken** ◆◆◆

Am **Freitag, den 06. November 2009**, öffnen wieder rund 200 Bibliotheken in ganz NRW ihre Pforten zur „**Nacht der Bibliotheken**“. Bereits zum dritten Mal finden dann überall im Land Lesungen, Aktionen und vieles mehr statt. Schirmherin ist diesmal die WDR-Moderatorin Christine Westermann.

Auch in der **Stadtbücherei Bad Münstereifel** passiert an diesem Abend so einiges. Wir bieten Ihnen das „Gruseln zur Nacht“ mit unheimlichen Texten von **Renate Günzel-Horatz** und **Harald Bongart**. Und unsere Büchereihexen lesen Fontanes „Die Brücke am Tay“, vielleicht auch noch mehr.

Und wenn Sie dann noch unsere kulinarischen



Köstlichkeiten überleben...

Der Eintritt ist frei.

Die Bücherei ist durchgehend bis in die Nacht hinein auch zum Schmökern, Geistern und Ausleihen geöffnet. Weitere Infos unter www.nachtderbibliotheken.de

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
Tel. (02253) 80 41



Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00	13.00 - 16.00
Mittwoch	10.00 - 12.00	
Donnerstag	10.00 - 12.00	13.00 - 18.00
Freitag	10.00 - 12.00	13.00 - 16.00
Samstag	10.00 - 13.00	

Rentenberatung

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

Mittwoch, dem 11.11.2009

bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, Zimmer 121, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung (nur für Berufstätige). Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten. Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muß **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen sowie dessen Personalausweis.

Vielfalt in blau

Kräuterpädagoginnen zeigen am 11. November die erste Unkrautpräsentation im Apotheken-Museum

Der zweite Mittwoch im Monat gehört in Zukunft den Kräuterpädagoginnen – zumindest im Apotheken-Museum Bad Münstereifel. Christiane Alexa, Rita Beier, Juliane Rahmel und Annemie Schnichels sind die Kräuterpädagoginnen, die die Besucher des Apotheken-Museums in Zukunft jeden zweiten Mittwoch im Monat in die Welt der Un-Kräuter mitnehmen. Jeweils zu den Öffnungszeiten des Apotheken-Museums (14.30 – 17.00 Uhr) stellen sie dann in kurzen Vorträgen und Vorführungen ein Thema vor.

„**Vielfalt in blau**“ lautet der Titel der ersten Veranstaltung, in der die **Schlehe** im Mittelpunkt steht.

Geächtet am Wegesrand – geachtet im Aufgesetzten, so könnte man sie beschreiben. Dabei hat die Schlehe noch viel mehr zu bieten. Man kann sie auf vielfältige Weise verarbeiten: Eifeloliven, Schlehenbutter, Genussessig (als alkoholfreier Aperitif), Rindentinte und natürlich als Zutat für den Wunschkunsch in der kalten Jahreszeit. Wie man das macht, das verraten uns die Kräuterpädagoginnen Chistiane Alexa und Rita Beier.

Natürlich bieten die Kräuterpädagoginnen auch ihre Produkte zum Kauf an.

Neugierig geworden? Nix wie hin:

Mittwoch, 11.11.2009, 14.30 – 17.00 Uhr im **Apotheken-Museum**, Werther Str. 13 – 15.

Das Paradies auf der Zunge

Apotheken-Museum und eßkultur laden zur Geschmackswerkstatt am Samstag, dem 14. November 2009

Pfeffer und Gewürznelken, Muskatnuss und Zimt waren einst begehrte Luxusgüter, um derentwillen gefährliche Seereisen unternommen, ferne Länder entdeckt und sogar Kriege geführt wurden.

Die Geschichte der Gewürze ist abenteuerlich. Wie Europa auf den Geschmack kam, darüber berichtet am 14. November 2009 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr Annette Hartmann von eßkultur.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht neben der Geschichte der winzigen Körner zudem die mittelalterliche Würzkunde, verbunden mit paradiesischen Kostproben unbekannter Geschmackskombinationen.

**Samstag, 14.11.2009, ab 14.00 Uhr
Apotheken-Museum, Werther Str. 13-15**

**Eintritt und Geschmacksproben: € 7,00
Anmeldung erforderlich bei Annette Hartmann, Tel. 02255 / 953050
Fax: 02255 / 953533**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 08. November 2009 wird

Albert Walter Schenkelberger 89 Jahre
Seniorenzentrum 11, Bad Münstereifel

Am 10. November 2009 wird

Pauline Schäfer 84 Jahre
Auf der Nück 6, Hohn

Am 12. November 2009 wird

Karl Schulz 87 Jahre
Auf m Pesch 6, Eichen

Am 13. November 2009 wird

Rudolf Müller 84 Jahre
Wiesentalstraße 17, Schönau

Martinsumzüge im Stadtgebiet

In diesem Jahr finden im Stadtgebiet folgende Martinsumzüge statt:

Bad Münstereifel-Kernstadt
am Dienstag, 10.11.2009, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Arloff
am Dienstag, 10.11.2009, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Effelsberg
am Samstag, 07.11.2009, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Eicherscheid
am Dienstag, 10.11.2009, 17:30 Uhr

Bad Münstereifel-Eschweiler
am Samstag, 07.11.2009, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Hohn
am Donnerstag, 12.11.2009, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Houverath
am Freitag, 06.11.2009, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Iversheim
am Dienstag, 10.11.2009, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Kalkar
am Samstag, 14.11.2009, 17:30 Uhr

Bad Münstereifel-Mahlberg
am Freitag, 06.11.2009, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Mutscheid
am Freitag, 13.11.2009, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Nöthen
am Mittwoch, 11.11.2009, 17:30 Uhr

Bad Münstereifel-Rodert
am Freitag, 13.11.2009, 18:00 Uhr

Bad Münstereifel-Rupperath
am Samstag, 07.11.2009, 17:00 Uhr

Bad Münstereifel-Schönau
am Samstag, 07.11.2009, 18:00 Uhr

Martinszug am 10.11.2009, 18.00 Uhr, in der Kernstadt

Zum diesjährigen Martinszug in der Kernstadt ergeht eine herzliche Einladung. Zur Stärkung während des Zuges und zum gemeinsamen Ausklang nach dem Zug bietet der Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel auch in diesem Jahr wieder Getränke und Würstchen an. Der Verkaufsstand wird auf dem Platz vor der OGS aufgebaut, zur Auswahl steht Kakao (0,50 €), Glühwein (1,50 €) und „Hot Dogs“ (2,00 €).

Der Erlös dieser Aktion wird allen Kindern der Schule zugute kommen.



Die Tradition des Martinsmarktes in Bad Münstereifel

Märkte haben in Bad Münstereifel seit dem Frühmittelalter Tradition. Vor den Toren des Klosters St. Chrysanthus und Daria etablierte sich ein Markt, auf dem die Bauern des Umlandes ihre Produkte z. B. an Pilger verkauften, die das Grab der beiden heiligen Märtyrer aufsuchten. Kloster, Wallfahrt und Markt trugen wesentlich zur Entwicklung der Siedlung bei, die schon 1299 Stadt genannt wurde.

Die Versorgung der Einwohner der mittelalterlichen Stadt erfolgte über den wöchentlichen Markt, der von Samstag bis Sonntagmittag dauerte. Daneben existierten vier Jahrmärkte, die – auf die vier Jahreszeiten verteilt – dem Fernhandel dienten. Sie währten jeweils vier Tage, damit möglichst viele Besucher am Markt leben teilhaben konnten. Jeder, der den Markt besuchte, stand unter besonderem Schutz, war in Münstereifel frei und sicher, musste jedoch für alle von ihm verkauften Güter die Akzisen an die Stadt abführen. Unter Akzisen verstehen wir Warenverbrauchssteuern, aus deren Aufkommen die Instandhaltung der Stadtmauer finanziert wurde.

Der letzte Jahrmarkt im Jahreskreis war der **Martinsmarkt**, der sich seit 1550 nachweisen lässt. In der agrarisch strukturierten Gesellschaft des Münstereifeler Umlandes spielte der Festtag des heiligen Martin eine besondere Rolle. Die letzten Erntearbeiten waren dann beendet, die gemästeten Schweine aus den Buchen- und Eichenwäldern wieder herausgetrieben und geschlachtet. Am St. Martinstag waren zudem die Natural- und Geldabgaben fällig.

Nachdem der Münstereifeler Markt im 17. und 18. Jahrhundert einen Niedergang erlebte, wurde er in der Preußenzeit (nach 1815) neu etabliert. Jetzt waren Krammärkte und vor allem Viehmärkte von Bedeutung. Die Zahl der Viehmärkte betrug im 19. Jahrhundert 11 pro Jahr und sie stieg bis 1925 sogar auf 17 Viehmärkte pro Jahr an. Größter Viehmarkt war im Jahr 1893 der **Martinsmarkt**, auf dem 2.500 Schafe, 230 Rinder und 250 Ochsen aufgetrieben wurden. Mit Münstereifels Entwicklung zum Luftkurort und zur Bade- stadt verloren die Viehmärkte ihre Bedeutung. Der letzte Viehmarkt wurde 1962 auf dem Klosterplatz gehalten.

Neben dem Wochenmarkt finden in Bad Münstereifel derzeit noch der Frühjahrs- und der **Martinsmarkt** statt, der sich im Laufe der Zeit zwar immer wieder den modernen Anforderungen angeglichen hat, aber von allen Märkten der Region auf die längste Tradition zurück blicken kann. Als touristisch bedeutsame Märkte sind der Michaelsmarkt und der Weihnachtsmarkt neu etabliert worden. Sie locken naturgemäß viele Besucher in den romantischen Stadtkern.

Martinsmarkt wieder in der Fußgängerzone Wertherstraße

Nachdem erstmals nach langer Zeit in diesem Jahr der traditionelle Frühjahrsmarkt in Bad Münstereifel wieder in der Fußgängerzone Wertherstraße stattgefunden hat und bei Kundschaft sowie Ausstellern auf eine positive Resonanz gestoßen ist, findet auch der diesjährige Martinsmarkt an gleicher Stelle statt. Die Stadt Bad Münstereifel erwartet von der Verlegung in eine der Hauptgeschäftsstraßen der Kernstadt eine spürbare Belebung der Kundenströme und damit einhergehend auch eine Steigerung der Einkaufsqualität sowie des Warensortiments.

Der Martinsmarkt findet statt am

**Dienstag, dem
10. November 2009**

in der Zeit von

9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Angeboten werden Waren des täglichen Bedarfes wie Bekleidung, Haushaltswaren, Kurzwaren, Wäsche und sonstige aktuelle Sortimente.

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich des diesjährigen Martinsumzuges mit anschließendem Martinsfeuer wird der Klosterplatz am **10.11.2009 ab 14.00 Uhr** gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51 (Parkplatz Nr. 1), am Bahnhof, an der Kölner Straße (Parkplatz Nr. 2), Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz „Europa-platz“ (Parkplatz Nr. 3), Parkplatz „eifelbad“ (Parkplatz Nr. 9), Parkplatz „Bleiche“ (Parkplatz Nr. 10), Parkplatz „Zimmerei“ (Parkplatz Nr. 12), Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am städt. Kurhaus (Nöthener Straße).

◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇
Elke Andersen liest:
 ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇ ◇

Achtung Terminänderung:

Nicht wie angekündigt am 10. November 2009, sondern am **Dienstag, den 17. November 2009, um 15.00 Uhr**, liest Elke Andersen in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

„Wer ist denn noch wach?“, so heißt das Buch von Manfred Schlüter. Piri kann nicht schlafen. Da ist der Vollmond und da sind die vielen Geräusche, die von draußen ins Zimmer dringen. Und weil Herr Hippo verschwunden ist, ihr Lieblingskuscheltier! Piri lauscht in die Nacht hinaus und ist ganz erstaunt, was man so alles hört, wenn man eigentlich schlafen soll.

Nach der Lesung gestalten wir im Kick Herrn Hippo und reisen mit einem Geräuschespiel wie Piri durch die Nacht.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

**Stadtbücherei Bad Münstereifel
 Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
 53902 Bad Münstereifel
 ☎ 02253 8041**



Rund ein Drittel des Energieverbrauchs in Deutschland gehen auf das Konto von Wohngebäuden. Um diesen Verbrauch spürbar zu senken, hat der Gesetzgeber die bestehende "Energieeinsparverordnung" (EnEV) grundlegend überarbeitet. Sie verschärft die energetischen Anforder-

derungen bei Neubauten um etwa 30 Prozent. Die Wärmedämmung muss zukünftig durchschnittlich rund 15 Prozent besser sein als bislang.

Eine energiesparende Sanierung reduziert nicht nur die Energiekosten und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern wird auch mit attraktiven Förderprogrammen vom Staat unterstützt.

Um spätere Bauschäden wie Feuchtigkeit und Schimmelbildung zu vermeiden ist es aber wichtig, gerade bei umfangreichen Sanierungen, die einzelnen Maßnahmen vorausschauend zu planen und sinnvoll aufeinander abzustimmen. Es empfiehlt sich, vor der Durchführung eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen.

Eine anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW erhalten Eigentümer, Häuslebauer und Mieter nach Terminvereinbarung auch in Bad Münstereifel. Die Beratung dauert eine halbe Stunde und kostet dank der Förderung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie nur 5 Euro. Wilfried Thalhäuser gibt Empfehlungen für geplante Modernisierungsmaßnahmen, aber auch Tipps zum Energiesparen in den eigenen vier Wänden. Je nach individueller Fragestellung berät er zum baulichen Wärmeschutz, zur Heizungsanlage, aber auch zum Einsatz erneuerbaren Energien sowie Fördermöglichkeiten.

Der nächste Beratungstermin ist Freitag, der **20.11.2009, von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Die Beratung kostet 5,- €. Eine **Terminvereinbarung** ist erforderlich unter **02251-52395**. Die Beratung findet statt im Rathaus, Marktstraße 11, 2. OG, Zimmer 23.

Sollten Sie die Verbraucherzentrale telefonisch nicht erreichen können, können Sie Ihren Terminwunsch auch der Stadtverwaltung unter 02253/505-130 mitteilen. Sie erhalten dann einen Rückruf der Verbraucherzentrale.

Neue Wanderkarte Nr. 7 - Bad Münstereifel - erschienen

In Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Münstereifel und der Bad Münstereifeler Ortsgruppe des Eifelvereins hat die Hauptgeschäftsstelle des Eifelvereins die neue Wanderkarte Nr. 7 – Bad Münstereifel – herausgegeben. Dies war erforderlich, da die bisherige Wanderkarte aus 2006 komplett vergriffen war. Die Karte bildet eine Fläche von 400 km² ab. Die Karte im Maßstab 1:25.000 ist eine von über 40 Wanderkarten des Eifelvereins, die lückenlos das gesamte Gebiet der Eifel in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz abdecken. Dieser Maßstab ist für Wanderer besonders gut geeignet, da er ein hohes Maß an Übersichtlichkeit bei gleichzeitig ausreichendem Detailreichtum bietet. Neben den aktuellen Wanderwegen im Stadtgebiet, bestehend aus Fern-, Haupt-, Themen- und den örtlichen Rundwanderwegen wurde der Eifeler Kräuterpfad, der als Partnerweg des Eifelsteigs Bad Münstereifel an den Eifelsteig in Nettersheim anbindet, neu in die Karte aufgenommen.

Ein entsprechendes Koordinatengitter macht die Karte zudem für GPS-Nutzer interessant.

Die Wanderkarte ist ab sofort zum Preis von 8,00 € bei der Kurverwaltung und in den Buchhandlungen erhältlich.

RWE Rheinland Westfalen Netz AG ermöglicht im Integrativen Städtischen Familienzentrum Bad Münstereifel-Schönau den Einbau einer neuen Küche

Am letzten Wochenende wurde im Integrativen Städtischen Familienzentrum Bad Münstereifel-Schönau fleißig gearbeitet.

Herr Ulrich, Kindergartenvater und „Mann vom Fach“, baute in einer der Kindergartengruppen eine neue Küchenzeile ein. Finanziell ermöglicht hat dies Herr Peter Dormagen, der Mitarbeiter der RWE Rheinland Westfalen Netz AG ist.

Mit dem Projekt „Aktiv vor Ort“ unterstützt der Energieversorger tatkräftige Engagements seiner Mitarbeiter in ihrer Heimatgemeinde. In Schönau überreichte Herr Dormagen einen Betrag in Höhe von 2000 €, von dem die neue Küchenzeile angeschafft wurde, die sowohl von Erwachsenen als auch von Kindern gleichermaßen gut zu benutzen ist. Unter der Spüle ist ein ausziehbares Podest angebracht, so dass auch kleine Leute hier arbeiten können.

Die Kinder, Erzieher und Eltern des Integrativen Städtischen Familienzentrums bedanken sich recht herzlich für die große Unterstützung!



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer
Tel.: 02253 8580

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen.

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus Arloff

Dienstag, 10.11.2009, ab 9.15 Uhr

Martinszug

des Kath. Kindergartens Arloff (offen für alle), beginnend mit einem Wortgottesdienst in der

Pfarrkirche St. Bartholomäus

Donnerstag, 12.11.2009, 17.00 Uhr

Babys in Bewegung (3 bis 12 Mon.)

Mit allen Sinnen entdecken Babys ihre Umgebung. Gleichzeitig werden Eltern über die frühkindlichen Entwicklungsschritte informiert und tauschen Erfahrungen aus.

mittwochs 9.30 bis 11.00 Uhr

(Einstieg, bzw. Informationsbesuch jederzeit möglich.)

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria, Kapuziner-gasse 13

Musik für Kinder

Musikalische Frühförderung für Kinder von 3 ½ bis 6 Jahren nach dem Konzept der Integrativen Kunst- und Musikpädagogik

mittwochs 14.30 Uhr oder

donnerstags 8.30 Uhr

(Einstieg, bzw. Informationsbesuch jederzeit möglich.)

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria, Kapuziner-gasse 13

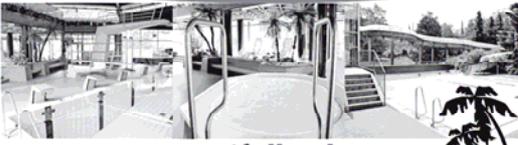
eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Sühle · Riesenrutschbahn
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

**Senienschwimmen:
Montags 10 - 12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag
Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
 Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr
Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
 Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr
Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
 Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei v.g. Dienststelle erfragt werden.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
 Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
 KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)